

Allgemeine Datenschutz-Information für Kunden und Mieter gemäß Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Parkhaus-Betriebsgesellschaft mbH
Niddastraße 107
D-60329 Frankfurt
(+49) 69 2608-4500
post-pbg@abg.de

2. Art der erhobenen Daten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Daten, um das Rahmenvertragsverhältnis zu begründen und durchzuführen, insbesondere:

- Name, Vorname, Telefonnummern, Postanschrift bei Abschluss des Rahmenvertrages; Kennzeichen ein oder mehrerer Fahrzeuge;
- Kontodaten, Daten über Zahlungen und ggf. offene Forderungen;
- soweit erforderlich, Informationen zu Ihrem Verhalten bei der Nutzung der Parkgaragen, z. B. über Vertragsverstöße und Verhalten, das zu Schäden führen kann;
- soweit erforderlich, andere Informationen, die Sie selbst unseren Mitarbeitenden mitteilen oder von diesen wahrgenommen werden.

In den Parkgaragen der PBG sind Überwachungskameras installiert; nähere Informationen hierzu entnehmen Sie dem jeweiligen Aushang vor Ort.

In einigen unserer Parkhäuser ist eine automatische Kennzeichenerfassung installiert, damit die Parkgebühren für das Kurzzeitparken über die Fahrzeugkennzeichen bequem abgerechnet werden können. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1b) DS-GVO (Durchführung eines Vertrages mit der betroffenen Person).

Es kann auch vorkommen, dass wir Informationen von Dritten über Kunden z.B. im Zusammenhang mit Beschwerden speichern. In diesem Fall fordern wir je nach Sachlage und Beurteilung der Mitteilung durch uns möglicherweise eine Stellungnahme von Ihnen an und/oder erheben weitere Informationen. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1b) DS-GVO (Durchführung eines Vertrages mit der betroffenen Person).

Beim Abschluss von Parkraummietverträgen holen wir Ihre Unterschrift per Fernsignatur elektronisch ein. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 f) (berechtigtes Interesse an der Datenerhebung). Unser berechtigtes Interesse an einer digitalen Unterschriftensoftware besteht darin, unsere Geschäftsprozesse möglichst effizient zu gestalten.

Weitere Daten erheben und verarbeiten wir, soweit wir ein berechtigtes Interesse daran haben und wir davon ausgehen, dass Sie kein überwiegendes Interesse daran haben, dass wir diese Informationen nicht erheben. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 f) (berechtigtes Interesse an der Datenerhebung). Unser berechtigtes Interesse an der Erhebung dieser Informationen besteht darin, das Risiko von Mietausfällen und Rechtsstreitigkeiten zu verringern. Näheres zum Datenaustausch mit der SCHUFA finden Sie Näheres unter Ziffer 3.

Besonders sensible Daten, wie z.B. Informationen über das Vorliegen eines Ausweises aG, erheben wir von Ihnen oder von Dritten, wenn sie für uns als Verantwortlichen von Belang sind, entweder mit Ihrem Einverständnis oder wenn hierfür eine gesetzliche Grundlage besteht.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten der Besucher unserer Internetseite finden Sie dort unter „Datenschutzhinweise“.

3. Übermittlung von Daten an und Einholung von Daten von der SCHUFA

Wir übermitteln ggf. personenbezogene Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können online eingesehen werden unter www.schufa.de/datenschutz.

Rechtsgrundlagen der Datenübermittlungen sind Artikel 6 Abs. 1 b) DS-GVO (Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person) und Artikel 6 Abs. 1 f) DS-GVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Das berechnete Interesse vom Verantwortlichen und ggf. Dritten, die Daten über Sie erhalten, besteht darin, Forderungsausfälle und Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden.

4. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO wird nicht eingesetzt. Bei der Einholung von Bonitätsauskünften wird ein Wahrscheinlichkeitswert dafür berechnet, ob Sie Ihren vertraglichen Verpflichtungen zukünftig nachkommen werden (Scoring). Entscheidungen über das Verhalten Ihnen gegenüber wird nach Einholung der Auskunft jedoch durch Mitarbeiter des Verantwortlichen oder von dessen Dienstleistern getroffen.

5. Kategorien von Empfängern der Daten

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind:

- Mitarbeitende des Verantwortlichen;
- Mitarbeitender verbundener Unternehmen;
- Mitarbeitende von Unternehmen, die im Auftrag des Verantwortlichen weisungsgebunden Daten verarbeiten, z.B. Zahlungsdienstleister;
- Dritte, soweit für die Durchführung des Rahmenvertragsvertragsverhältnisses erforderlich, z.B. Zahlungsdienstleister;
- Inkassounternehmen, Auskunftfeien, Rechtsanwälte, Gerichte, Gerichtsvollzieher, falls offene Forderungen trotz mehrfacher Mahnung nicht beglichen werden.

6. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung der Daten in Drittländer findet – abgesehen von einer Ausnahme – ausschließlich innerhalb der EU statt.

7. Dauer der Speicherung

Die Daten werden in der Regel bis 10 Jahre nach dem Ende des Rahmenvertrags gespeichert, soweit sie für die Durchführung des Rahmenvertrags oder zu anderen rechtlich zulässigen Zwecken erforderlich sind. Automatisch erfasste Kennzeichen werden bei Ausfahrt der betreffenden Fahrzeuge umgehend gelöscht. Elektronisch per Fernsignatur geleistete Unterschriften werden bis vier Jahre nach Vertragsende gespeichert.

8. Ihre Rechte in Bezug auf die Datenverarbeitung (Betroffenenrechte)

a) Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, jederzeit von uns Auskunft darüber zu verlangen,

- welche Sie betreffenden personenbezogenen Daten wir verarbeiten;
- zu welchen Zwecken wir die Daten verarbeiten;
- wie lange wir sie speichern;
- an welche Kategorien von Empfängern wir Ihre Daten weitergeben.

Sofern gewünscht, stellen wir Ihnen eine Kopie Ihrer Daten zur Verfügung. Verlangen Sie dies mehrfach, kann die Erteilung weiterer Kopien von der Zahlung eines kostendeckenden Serviceentgelts abhängig gemacht werden.

b) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Sollten wir unrichtige Daten von Ihnen gespeichert haben, haben Sie das Recht, von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

c) Widerspruch gegen die weitere Verarbeitung Ihrer Daten und Recht auf Löschung (Art. 17 und Art. 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns die Löschung Ihrer Daten zu verlangen.

9. Beschwerderecht

Wenn Sie Ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung oder Übertragung von Daten geltend machen wollen oder Fragen zur Datenverarbeitung durch uns haben, wenden Sie sich bitte an die oben unter 1. („Verantwortlicher für die Datenverarbeitung“) angegebene Stelle.

Bedenken und Beschwerden (z. B. wenn Sie meinen, dass wir mit Ihren Daten nicht korrekt umgehen) können Sie an unsere Datenschutzbeauftragte oder die zuständige Aufsichtsbehörde richten:

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte

ABG FRANKFURT HOLDING
Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH Niddastraße 107
D- 60329 Frankfurt am Main
+49 69 2608-1879
datenschutz@abg.de

Zuständige Aufsichtsbehörde

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Postfach 31 63
65021 Wiesbaden
+(49) 611 14080
poststelle@datenschutz.hessen.de <http://www.datenschutz.hessen.de>